

MacOS Catalina 10.15.1 (SKYLAKE) (Z170) CPU Temperaturen im Idle bei 90 - 100°

Beitrag von „andreytmk“ vom 1. November 2019, 12:06

Hallo liebe Hackintosh Community,

ich bin ein ziemlicher Anfänger in der Hackintoshszene, allerdings habe ich diesem Guide zufolge - [Youtube](#) - MacOS Catalina 10.15.1 erfolgreich auf meinem System installiert und alles funktioniert soweit bis auf eine Sache .. Die CPU Temperatur liegt bei 90 - 100° im Idle, Lüfter laufen auf kompletten Maximum und dadurch hängt sich das System teilweise einfach auf. Ich hatte dieses Problem schon mal auf High Sierra, allerdings ist es lange her und ich weiß ehrlich gesagt nicht genau, wie ich es behoben habe .. Unter Windows ist alles Top, Temps liegen im Idle bei 20 - 25°, unter Last nicht mehr als 70°.

Die Kext´s sind soweit aktuell, habe mir diese einzeln von Github runtergeladen. Internet, Audio, Grafik alles funktioniert und wird auch erkannt.

Brauche ich zusätzlich vielleicht irgendwelche SSDT´s Patches o.ä?

Das MacOS Aktivitätstool zeigt auch keine ungewöhnlichen Auslastungen.

BIOS ist auf letztem Update.

Mein System

CPU - Intel Core i7 6700K @ 4.00GHz

Mainboard - ASUS MAXIMUS VIII GENE Z170 (LGA11511)

Arbeitsspeicher - 16GB Corsair Vengeance LPX DDR4-3200

Grafikkarte - AMD RX Vega 56 (Sapphire)

Festplatte - Patriot Burst 128GB SSD

Viele Grüße

andreytmk

Beitrag von „al6042“ vom 1. November 2019, 12:32

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

an der Stelle empfehle ich gerne den Test des EFI-Pakets unter [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

In deiner EFI sind die EFI-Treiber zum Teil ungünstig verteilt, da die Dateien im Ordner /EFI/CLOVER/drivers/BIOS nicht für dein UEFI-Board zum Einsatz kommen und hier ggf. einen solchen Effekt erzielen.

Beitrag von „andreytmk“ vom 3. November 2019, 20:47

Vielen Dank für die schnelle Rückmeldung!

Ich werde mich so schnell wie möglich daran machen und es versuchen. 😊

Edit:

Hab mal das Ganze abgeglichen und dein Veränderungsvorschlag übernommen, aber leider hat es auch nicht geholfen .. Alles läuft top außer diese Temperaturen, echt blöd 😞

Was mir aber aufgefallen ist, dass die Temps nachdem Boot bei 50 - 60° waren und ich daher

ein bisschen nach Lösungen suchen konnte, aber nach ungefähr 3 Minuten sah es schon ganz anders aus .. wieder 90 - 100°, fühlt sich nicht so gut an, weiterhin den Hackintosh bei diesen Temperaturen zu nutzen, ich will die CPU nicht kaputt machen. Das Board geht auch teilweise auf über 70° und das alles im IDLE.

Hier noch ein Bild von der ganzen Sache und der geupdatete EFI-Ordner:

Gruß
andreytmk

Beitrag von „mitchde“ vom 3. November 2019, 20:57

Sehr ungewöhnlich ist **NullCPUPowerManagement.kext** zu nutzen.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. November 2019, 21:03

Die Auslastung, der Takt und die Spannung passen irgendwie nicht ganz (bzw. alles).

Unter Windows/Linux bestehen die Temperatur Probleme nicht? Die Kühlung funktioniert bei Stresstests ordentlich?

Ich würde den OC mal herausnehmen und nochmal die Temperaturen unter MacOS testen. Der 6700 dürfte doch auch in Macs verwendet werden, hast du das SMBIOS dementsprechend ausgewählt? (Ich bin mobil und kann nicht in deine EFI/Clover nachschauen) Bei mir bedeutet die Auswahl des MacMini SMBIOS, dass der Basistakt bei 1,3GHz liegt, während er unter iMac18,3 bei 0,8GHz liegen würde.

Beitrag von „andreytmk“ vom 3. November 2019, 21:13

[Zitat von mitchde](#)

Sehr ungewöhnlich ist **NullCPUPowerManagement.kext** zu nutzen.

Ja, hatte ich vorher auch nicht drin, war nur eine verzweifelte Aktion, dachte es wird vielleicht helfen 😄

Zitat von pebbly

Die Auslastung, der Takt und die Spannung passen irgendwie nicht ganz (bzw. alles).

Unter Windows/Linux bestehen die Temperatur Probleme nicht? Die Kühlung funktioniert bei Stresstests ordentlich?

Ich würde den OC mal herausnehmen und nochmal die Temperaturen unter MacOS testen. Der 6700 dürfte doch auch in Macs verwendet werden, hast du das SMBIOS dementsprechend ausgewählt? (Ich bin mobil und kann nicht in deine EFI/Clover nachschauen) Bei mir bedeutet die Auswahl des MacMini SMBIOS, dass der Basistakt bei 1,3GHz liegt, während er unter iMac18,3 bei 0,8GHz liegen würde.

Unter Windows habe ich ganz normale, sogar sehr gute Temperaturen (siehe Anhang) die Temps liegen bei ~33° weil ich zum Zeitpunkt des Fotos einen Stream geschaut habe, sonst sind diese bei ~22°. Stresstests habe ich auch schon hinter mir, an der Kühlung sollte es nicht liegen, hatte in den letzten 3 Jahren nie Probleme damit.

OC habe ich auch schon deaktiviert und sogar den CPU Voltage runtergedreht, bringt leider alles nichts .. Es geht mit ~50° los und endet nach ungefähr 3-5 Minuten bei 90 - 100° ohne dass ich auch nur einen Finger rühre. Habe die entsprechende Skylake config.plist von hier gezogen --> [Hackintosh Configs](#) <-- SMBIOS steht auf 17.1

Vielleicht sollte ich einfach mal MacOS Mojave installieren und schauen, ob ich dort dasselbe Problem habe.

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 21:25

[andreytmk](#)

Bitte trage deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein.

Dann sparen wir uns alle immer das Scrollen zum ersten Beitrag, um die Angaben zu studieren... 😊

Vielen Dank im Voraus.

Beitrag von „andreytmk“ vom 3. November 2019, 21:31

[Zitat von al6042](#)

[andreytmk](#)

Bitte trage deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein.

Dann sparen wir uns alle immer das Scrollen zum ersten Beitrag, um die Angaben zu studieren... 😊

Vielen Dank im Voraus.

Erledigt 😊 Sollte noch was fehlen, einfach Bescheid sagen.

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 21:36

Und bitte keine Beiträge zitieren, welche direkt über deiner Antwort stehen... 😊

Das bläht den Vorgang unnötig auf.

Möchtest du jemanden ansprechen, reicht es in per @Nick-Name (z.b. [andreytmk](#)) in deiner Antwort zu erwähnen.

Damit kannst du auch mehrere Antworten für verschiedene User in einem Beitrag schreiben.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. November 2019, 23:10

Kann es sein, dass du eine WaKü betreibst? Ich bin kein WaKü Experte, aber falls die über USB angesteuert wird und du USB Anschlüsse nicht definiert hast...

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. November 2019, 23:23

[pebbly](#) Was sollte das Definieren von USB Anschlüssen damit zu tun haben? Für macOS gibt es keine Treiber für USB gesteuerte Wasserkühlungen, das System kann damit gar nichts anfangen. Und selbst wenn da nichts gesteuert wird bleibt die Pumpe garantiert nicht einfach so stehen.

[andreytmk](#) Hast du mal getestet das System ohne X86PlatformPlugin zu fahren? Sprich PluginType=0. Ich habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht und fahre mein eigenes System seit mehreren Monaten so.

Beitrag von „andreytmk“ vom 4. November 2019, 14:50

[pebbly](#) Ich schau mal, ob ich da was finde, aber die USB-Anschlüsse funktionieren eigentlich soweit alle, trotzdem danke! 😊

[CMMChris](#) Ändere ich diese Einstellung in der config.plist oder wie genau funktioniert das? Habe die config.plist geöffnet & das Häkchen bei "PluginType" weggemacht, abgespeichert & neu gestartet, alles beim Alten .. leider, siehe Anhang

Ich werde mal die Tage MacOS Mojave installieren & schauen, ob ich dasselbe Problem haben werde.

Edit:

Hab MacOS Mojave installiert und auch hier funktioniert alles super bis auf die Temperaturen, genau das gleiche Theater .. Mir ist aufgefallen, dass ich damals mittels Uni- und Multibeast das High Sierra installiert hatte, welches mir keine Probleme mit Temperaturen bereitete. Werde es mal später damit versuchen, schaden kann es ja nicht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. November 2019, 16:10

Dann hast du möglicherweise noch Altlasten von Tony drin, die sich mit der neueren Installation beißen.

Beitrag von „mitchde“ vom 4. November 2019, 16:36

Nein Plugintype **Häkchen** wieder setzten! Und zudem (das hat bei dir vorher gefehlt) bei dem **Feld** Plugintype (siehe Screenshoot) auch einen Type angeben. Bei mir 1, laut Chris sollst du mal 0 probieren.

Nullpowermanagement auf jeden Fall raus. (Früher brauchte man das wg KPs)

Des weiteren kann es sein (fürs Powermanagement CPU), dass du weitere Tables dropen musst (wegwerfen) Bereich **Drop Tables**. Siehe Bild2. Clover Configurativ bietet dir dafür Auswahl Funktio an, dass du das wie auf dem Bild nachmachen kannst. Dazu zuerst das + (hinzufügen neuer Droptable) und dann über Auswahlfeld diese zwei Drops hinzufügen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. November 2019, 16:52

[mitchde](#) Kein Haken bei PluginType hat denselben Effekt wie PluginType=0. Umgekehrt hat Haken bei PluginType ohne gesetzte Zahl im Drop Down Feld denselben Effekt wie PluginType=1. Von daher war also schon alles richtig.

Beitrag von „andreytmk“ vom 4. November 2019, 22:11

Gut, ich probiere die oben genannten Vorschläge mal aus. Danke für die vielen Antworten! 😊

Edit:

Habe es eingetragen, aber jetzt hänge ich im Boot fest & komme dort nicht mehr weiter 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. November 2019, 23:34

SSDTs sollte man nicht dropen außer es gibt einen echten Grund dafür. Die Ursache für dein Problem sind sie garantiert nicht. Im Clover Boot Menü kannst du die Einstellungen ändern dann kommst du wieder ins System.

Beitrag von „andreytmk“ vom 9. November 2019, 13:47

So, nach langem hin und her weiß ich nun, an was es lag. Die aktuellste "FakeSMC" sorgt anscheinend bei meiner Konfiguration dafür, dass die Temperaturen in die Höhe getrieben werden. Habe diesen Guide mal gefolgt --> [Hackintosher Z170](#) <-- und nach der Installation waren die Temperaturen so wie sie sein sollten. Danach habe ich die Kext's durch die Aktuellsten ersetzt und plötzlich waren die Temps wieder zu hoch, also konnte es eigentlich nur an der "FakeSMC" liegen, habe diese dementsprechend mit der vom oben genannten Guide ausgetauscht und siehe da, die Temps liegen im Idle bei 20°- 25° und unter Last bei 65°- 70°.

Vielen Dank für die anderen Lösungsvorschläge 😊

Ich denke, dass der Thread damit geschlossen werden kann.

Grüße
andreytmk

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. November 2019, 14:08

Steig doch auf VSMC um.

Beitrag von „andreytmk“ vom 9. November 2019, 15:11

Soll ich einfach die FakeSCM löschen und die aktuellste VirtualSMC einfügen oder gibt es auch andere Sachen, die ich beachten muss?

Beitrag von „CMMChris“ vom 9. November 2019, 17:27

FakeSMC und alle Sensor Kexte davon entfernen und VirtualSMC, SMCSuperIO und SMCPProcessor reinsetzen. In den EFI Treibern muss der SMCHelper mit Virtualsmc.efi ersetzt werden.

Beitrag von „andreytmk“ vom 10. November 2019, 12:45

Gut, ich probiere es demnächst mal aus. Was genau sind denn die Vorteile von VirtualSMC?

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. November 2019, 13:21

Ist moderner und wird weiterentwickelt.